Philippe Krief führt Alpine

Philippe Krief ist zum CEO von Alpine ernannt worden. Er ist Nachfolger von Laurent Rossi, der sich künftig Transformationsprojekten der Renault Group widmet.

Philippe Krief ist Absolvent der Ecole Nationale Supérieure de Techniques Avancées und hat für Michelin und den früheren Fiat-Konzern gearbeitet. Er setzte seine Karriere bei Ferrari und anschließend bei Maserati fort, wo er als Leiter der Fahrzeugabteilung bzw. als technischer Direktor der Marke Alfa Romeo tätig war. Im Juni 2016 kehrte Philippe Krief als technischer Direktor zu Ferrari zurück. Im Februar wurde er zum Vice President of Engineering and Product Performance der Marke Alpine ernannt. Diese Aufgabe nimmt er weiterhin wahr, bis ein Nachfolger feststeht. Als Mitglied des Renault Group Leadership Teams berichtet Krief direkt an Konzernchef Luca de Meo. (aum)

Bilder zum Artikel

Philippe Krief.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault

Philippe Krief.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault

Philippe Krief.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault